

# TECHNIK & TRAGÖDIE

NORMALE UNFÄLLE UND DIE WAHRSCHEINLICHKEIT DES UNWAHRSCHEINLICHEN

## Die Vorlesungen im Überblick:

**21.10. Alfred Nordmann:**

Einführung

**28.10. Jacob Birken:**

That Californian Institution: Repräsentationsfragen zur Katastrophe in San Francisco

**04.11. Mikael Hård:**

Erzählstrukturen der Technikgeschichte

**11.11. Niklas Schörnig:**

Automatisierung der Kriegsführung

**18.11. Normale Unfälle:**

Text und Diskussion

**25.11. Rudolf Druх:**

Zwischen Störfall und Apokalypse: Techniktragödien in der Literatur (am Beispiel des Untergangs der Titanic und der Reaktor-Katastrophe von Tschernobyl)

**02.12. Charles Perrow:**

Normale Unfälle – Rede und Antwort

**09.12. Prometheus:**

Eine Lesung

**16.12. Matthias Englert:**

The Strange Riders of the Apocalypse -Deterrence, Supercomputing and how Frankenstein Became Radioactive

**13.01. John Downer:**

Fukushima Never Happened (How Risk Assessments Erase Nuclear Accidents)

**20.01. Christoph Pistner:**

Permutation & Transmutation

**27.01. Julius Weitzdörfer:**

The Legal Case of Fukushima: what the EU has (not) Learnt about Nuclear Liability

**03.02. Moritz Kütt:**

Fukushima und die Tragödie der Kernenergie

**10.02. Exkursion:**

Mensch-Natur-Katastrophe (Reiss-Engelhorn-Museum, Mannheim)

## Inhalte

Es geht um das Verhältnis von Technik und Tragödie ganz allgemein und insbesondere um Fragen der Reaktorsicherheit. In Bezug auf die allgemeine Frage steht die Figur des Prometheus im Vordergrund, die historische Erfahrung mit Technik- und Naturkatastrophen, die Interpretation von Unfällen nach literarischen Mustern wie dem der Tragödie. Eine schauspielerische Lesung und eine Museumsexkursion gehören zu diesem Vorlesungsteil.

Die Einsicht, dass Sicherungssysteme ihrerseits einen Unsicherheitsfaktor darstellen, hat Charles Perrow in seinem vor dreißig Jahren erschienenen Buch Normal Accidents: Living with High Risk Technologies dargelegt. Aus einer Analyse der Beinahe-Katastrophe in dem Kernkraftwerk Three Mile Island entwickelte Perrow die Vorstellung, dass katastrophale Ereignisverkettungen in komplexen Systemen nicht vollständig bzw. nicht dauerhaft zu vermeiden sind. Um die Diskussion zu erweitern kommen weitere Themen ins Spiel - von nuklearer Endlagerung über Fragen der Haftung im Fall katastrophaler Unfälle bis hin zum Einsatz von Drohnen.

### Sie finden die Ringvorlesung in TUCaN unter:

02-11-2025-ku Technik und Tragödie – Normale Unfälle und die Wahrscheinlichkeit des Unwahrscheinlichen

### Kontakt und Information für die Studierenden:

Chris Lee-Gaston, [chris.leegaston@gmail.com](mailto:chris.leegaston@gmail.com)  
Stefanie Theuerkauf, [theuerkauf@phil.tu-darmstadt.de](mailto:theuerkauf@phil.tu-darmstadt.de)

**DI 18.00 BIS 19.45 UHR  
HÖRSAAL S1 14/266**



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT



IANUS  
Interdisziplinäre Arbeitsgruppe  
Naturwissenschaft  
Technik und Sicherheit

